



GROSSER ÖDSTEIN | Nordwand



GROSSER ÖDSTEIN 2.335 m

539 Dir. Nordwand 5+ (obl.)

EB: H. Peterka und F. Schaffer am 08.06.1928

540 Var. Dir. Nordwand (Einstieg)

EB: W. Lindenbach und R. Gerlich am 26.07.1931

541 Var. Dir. Nordwand (Ausstieg)

EB: unbekannt

542 Var. Dir. Nordwand (Ausstieg)

EB: unbekannt

543 Projekt

EB: F. Möser und A. Hirner im Jahr 2014

544 Canal Grande 9 (9- obl.)

EB: J. Reinmüller und M. Kemeter am 25.07. + 03.08.2022

N-3 Unikat 8+/9- (8 obl.)

EB: J. Reinmüller und M. Kemeter am 11.08.2022

545 The Beauty and the Beast 7+ (7 obl.)

EB: H. Steinmassl und K. Lehner im Juli 1986

N-5**Var. The Beauty and the Beast 6+ (obl.)**

EB: A. Reiter, B. und C. Hühnmair

546

TOPO

Nordwand 6 (obl.)

EB: R. Gollner, M. Lhotto und H. Schmalzl am 28.08.1984

N-4

TOPO

Schattenspiel 7 (6+ obl.)

EB: J. Reinmüller, M. Strimitzer, T. Perner am 17.08.2022 + 19.08.2023

547

TOPO

Nordwestkante „Ödsteinkante“ 5+ (5- obl.)

EB: A. Dibona, L. Rizzi, G. Mayer und M. Mayer am 25.08.1910

548

TOPO

Var. Nordwestkante (Einstieg) 3+ (obl.)

EB: P. Preuß und P. Rely am 09.10.1911

557**Var. Nordwestkante „Nordwandkamin“ 4+ (obl.)**

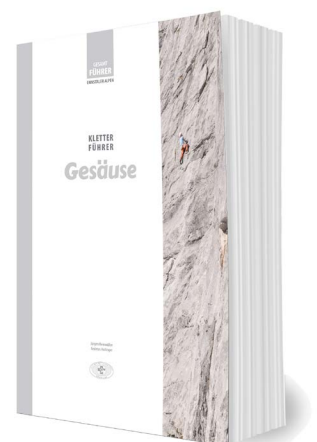
EB: A. Horeschowsky und R. Kalista am 23.08.1913

Kletterführer Gesäuse

4. Auflage • 2021

Jürgen Reinmüller
Andreas HollingerDetails zum Buch:
Hardcover, Fadenheftung, Format A4,
676 Seiten mit über 1.000 alpinen
Kletterrouten und Varianten

www.xeis-auslese.at



Bilder

- 1 Jürgen Reinmüller und Mich Kemeter | Foto: Merlin Essl (3. SL)
- 2 Gr. Ödstein Nordwandplatte | Foto: Jürgen Reinmüller

Canal Grande 9 (9- obl.)



Charakter: Die unfassbare Wasserrunse der Nordwandplatte ist die Kingline schlechthin! Beste Felsqualität, schnurgerade Linienführung und beeindruckendes Ambiente machen die Linie zur Toptour. Die Kletterei in der Runse ist skuril, anstrengend und erfordert viel Gespür im Umgang mit kleinen Strukturen.

Die Route endet am Band der Route „The beauty and the beast“. Von hier kann diese Route weiter geklettert werden oder abgeseilt werden. Beim Weiterklettern ist solider Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln gefragt!

Bereits 1984 gab es vom kühnen Gesäuse-Kletterer Richard Gollner einen Versuch in die Runse zu kommen. Ohne Bohrhaken ein motivierter Plan! Die seichte Runse ist tatsächlich durch kein mobiles Sicherungsmittel absicherbar ...

Erstbegeher:

J. Reinmüller und M. Kemeter
am 25.07.+ 03.08.2022

Rotpunkt durch beide Erstbegeher am 04.08.2022.

Wandhöhe: 640 m

235 m bis zur Route „The beauty and the beast“

Zustieg: 1K ins Ödsteinkar bis ans Ende zur markanten Riesenverschneidung (schrofig 1-2). Bis in den Spätsommer mächtige, meist sehr harte Altschneereeste und Randklüfte!

Abstieg: Über den markierten Kirchengrat zum Kleinen Ödstein und nach Johnsbach. Zeitaufwendig und anspruchsvoll (schwer, durchwegs 1-2, zwei Stellen 2+)!

Über die Route kann bei stabilem Wetter gut abgeseilt werden.

Tipp: Die Nordwandplatte braucht nach Regen einige Zeit zum Trocknen! Die ideale Zeit ohne Altschnee und oft trockenen Bedingungen beginnt Ende Juli.

Bilder

1 Jürgen Reinmüller beim Einbohren | Foto: Merlin Essl (3. SL)

